

Nr. 24/2016 (05.10.2016)

## GEMEINSAME PRESSEMITTEILUNG

der Deutschen Physikalischen Gesellschaft DPG e. V.  
und der Universität Ulm

# Rekordbeteiligung bei den Highlights der Physik in Ulm

Wissenschaftsfestival „Mikrokosmos“ erreichte in Einsteins Geburtsstadt mehr als 60.000 Interessierte



Foto: iserundschmidt/Offier 2016

Ulm, 5. Oktober 2016 – Die 16. Ausgabe der „Highlights der Physik“ war mit über 60.000 Besucherinnen und Besuchern die bislang mit Abstand erfolgreichste. Unter dem Motto „Mikrokosmos“ präsentierte das Wissenschaftsfestival vom 27. September bis zum 1. Oktober auf dem

Ulmer Münsterplatz aktuelle Forschungen rund um die Bio- und Quantenphysik. Neben Interessierten aus Ulm und der näheren Umgebung kamen zahlreiche Schulklassen aus ganz Baden-Württemberg, Bayern und aus anderen Bundesländern angereist. Die Auftakt-Show mit Ranga Yogeshwar in der Ratiopharm-Arena brach mit 4.500 Besuchern alle Rekorde. Fast jeder Vortrag im Stadthaus und im Kornhaus war bis auf den letzten Platz ausgebucht.

Die Veranstalter – das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF), die Deutsche Physikalische Gesellschaft (DPG) und die Universität Ulm – sowie die zahlreichen Partner und Förderer freuen sich über den großen Zuspruch. Herzstück des Wissenschaftsfestivals war eine Mitmach-Ausstellung auf dem Münsterplatz. Neben der großen Ausstellung gab es zahlreiche Wissenschaftsshow's für Kinder und Erwachsene, mehr als 20 Vorträge, einen EinsteinSlam, täglich mehrere Workshops, viele Mitmach-Experimente und den mehrtägigen Schülerwettbewerb exciting physics, an dem sich Jugendliche aus vielen Bundesländern mit phantasievollen Konstruktionen beteiligten. Die

16. „Highlights der Physik“ endeten am Samstagabend mit der Staffelübergabe an die Universität Münster.

Die „Highlights der Physik“ wurden 2001 ins Leben gerufen. Ulm war die 16. Station. Bisherige Etappen: München (2001), Duisburg (2002), Dresden (2003), Stuttgart (2004), Berlin (2005), Bremen (2006), Frankfurt am Main (2007), Halle an der Saale (2008), Köln (2009), Augsburg (2010), Rostock (2011), Göttingen (2012), Wuppertal (2013), Saarbrücken (2014) und Jena (2015).

Die „Highlights der Physik 2016“ wurden von zahlreichen Institutionen unterstützt. Partner waren die Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung, die Klaus Tschira Stiftung, Welt der Physik, ZEISS, die Carl Zeiss Stiftung und die IHK Ulm. Förderer waren xlith und Witec. Medienpartner war die Südwest Presse. Für die wissenschaftlichen Inhalte, die Konzeption und Durchführung war AC-Science-Consulting aus Duisburg verantwortlich.

Ansprechpartner:

Medienbüro „Highlights der Physik“  
c/o Iserundschmidt GmbH  
Dr. Lutz Peschke  
Tel.: 0228 / 30413744  
Fax: 0228 / 55525-19  
E-Mail: [ius.pr@dpg-physik.de](mailto:ius.pr@dpg-physik.de)

Universität Ulm  
Annika Bingmann  
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel: 0731/50-22121  
Fax: 0731/50-1222020  
E-Mail: [annika.bingmann@uni-ulm.de](mailto:annika.bingmann@uni-ulm.de)

Pressefotos finden sie unter:

<http://www.highlights-physik.de/presse/pressebilder>

---

Die Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V. (DPG), deren Tradition bis in das Jahr 1845 zurückreicht, ist die älteste nationale und mit über 62.000 Mitgliedern auch größte physikalische Fachgesellschaft der Welt. Als gemeinnütziger Verein verfolgt sie keine wirtschaftlichen Interessen. Die DPG fördert mit Tagungen, Veranstaltungen und Publikationen den Wissenstransfer innerhalb der wissenschaftlichen Gemeinschaft und möchte allen Neugierigen ein Fenster zur Physik öffnen. Besondere Schwerpunkte sind die Förderung des naturwissenschaftlichen Nachwuchses und der Chancengleichheit. Sitz der DPG ist Bad Honnef am Rhein. Hauptstadtrepräsentanz ist das Magnus-Haus Berlin.  
Website: [www.dpg-physik.de](http://www.dpg-physik.de)